



Sitzungsvorlage

12. Verbands-Industrie-Park (VIP III): 2. Bauabschnitt Erschließung

Auftragsvergabe:

Kanalisation im Trennsystem, Regenrückhaltebecken, Regenklärbecken, Durchpressungen B27, offene Gräben und Straßenbauarbeiten

Die oben genannte Maßnahme wurde am 15. Januar 2024 öffentlich über die E-Vergabepattform des Gemeindeverwaltungsverbands ausgeschrieben. Die Unterlagen wurden von insgesamt 15 Firmen heruntergeladen. Zum Zeitpunkt der Submission am 21. Februar 2024 wurde von sieben Firmen ein Angebot abgegeben.

Die Angebote werden förmlich, sachlich und rechnerisch geprüft. Die förmliche Prüfung ergab bei einem Angebot die im Folgenden ausgeführten Unregelmäßigkeiten. Es wurden stark überhöhte sowie bei vielen Positionen deutlich zu niedrige Einheitspreise abgegeben. Auch nach Nachforderung von fehlenden oder unvollständigen Unterlagen konnte nicht dargelegt werden, dass die Einheitspreise der einzelnen Positionen auf einer tatsächlichen Kalkulation beruhen und nicht in einer Art Mischkalkulation teilweise in anderen Positionen abgebildet wurden. Das Angebot ist deshalb nach §16 a Satz 4 VOB/A:

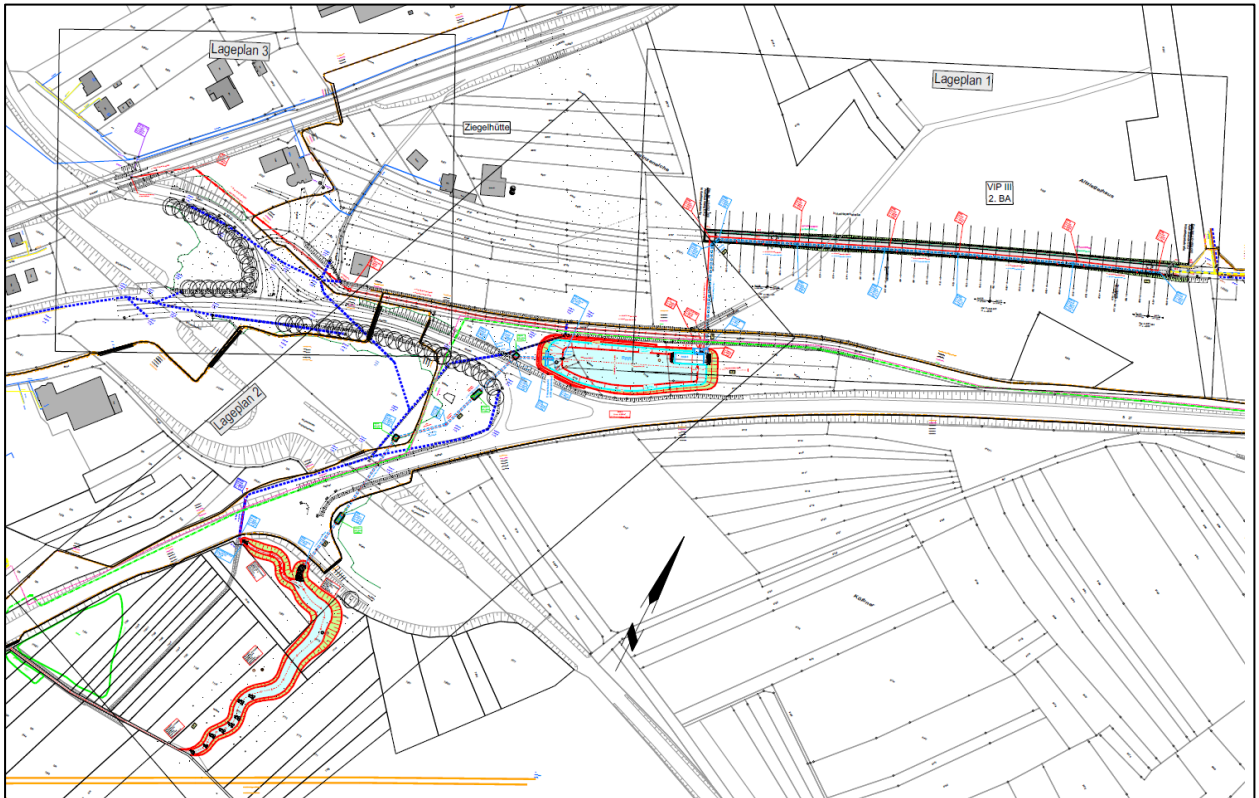
„Werden die Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb der Frist vorgelegt, ist das Angebot auszuschließen.“

von der Wertung auszuschließen. Die Firma Konrad Bau hat einen Nachlass von 1,5 % angeboten, die Firma Wolff & Müller 1 % und die Firma Dvorak 2 % Nachlass. Außerdem hat die Firma Konrad Bau insgesamt fünf Nebenangebote vorgelegt. Vier Nebenangebote mit einem Preisvorteil von insgesamt 40,845,97 € netto können in der Wertung berücksichtigt werden.

Alle anderen Angebote konnten gewertet werden. Nach rechnerischer Prüfung und Wertung der Nachlässe und Nebenangebote ergibt sich in aufsteigender Form folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Angebotssumme (brutto)	Prozent
Konrad Bau, Lauda-Gerlachsheim	3.191.840,02 €	100,00
2. Bieter	3.487.833,19 €	109,3
3. Bieter	3.512.369,67 €	110,0
4. Bieter	3.941.600,06 €	123,5
5. Bieter	4.214.223,05 €	132,0
6. Bieter	4.656.186,76 €	145,9

Übersichtslageplan:



Die Kostenschätzung der ausgeschriebenen Leistungen beträgt 4.987.000,00 € brutto. Somit liegt das Angebot mit 3.191.840,02 € deutlich (ca.35 %) unterhalb der Kostenschätzung.

Die Umsetzung der Maßnahme verteilt sich voraussichtlich auf die Jahre 2024 bis 2026. Sie ist im Haushalt 2024 und in der mittelfristigen Finanzplanung 2025 und 2026 des Gemeindeverwaltungsverbandes vorgesehen.

Beschlussempfehlung:

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Hardheim-Walldürn beschließt, der Auftragsvergabe an die Firma Konrad Bau, Lauda-Gerlachsheim, zu einem Angebotspreis von 3.191.840,02 € zuzustimmen.